

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Herr Bundesrat Alain Berset
Inselgasse 1
3003 **Bern**

Bern, 07.07.2015

Stellungnahme zum Entwurf zur Krankenversicherungsaufsichtsverordnung KVAV

Sehr geehrter Herr Bundesrat Berset
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bedanke mich im Namen des Konsumentenforums kf, dass ich zum Entwurf zur Krankenversicherungsaufsichtsverordnung KVAV Stellung nehmen kann.

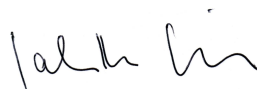
Wir lehnen die vorgeschlagenen Änderungen grundsätzlich ab. Dies begründet sich aus folgenden Punkten:

- Wir sind gegen ein separates Aufsichtsgesetz, da dieses unnötige Bürokratie schafft. Der vorgeschlagene Entwurf geht weit über die Funktionen einer Aufsichtsbehörde hinaus und fordert Führungstätigkeiten. Diese Vermischung heissen wir nicht gut.
- Die unternehmerische Verantwortung soll bei den Versicherungen und nicht beim BAG angegliedert sein. Durch den Entwurf sehen wir diesen Grundsatz gefährdet.
- Durch den Entwurf sehen wir weiters eine Gefährdung des Wettbewerbs durch das BAG zu Lasten der Versicherer.
- Der Entwurf ist hinsichtlich des Datenschutzes bedenklich. Die Datensammlung „auf Vorrat“ geht weit über den Aufsichtszweck hinaus und ist nicht im Sinne der Konsumenten.
- Gemäss Verordnung soll das BAG viele Tätigkeiten auslagern können. Dies führt zwangsläufig zu höheren Kosten, die auf die Prämien- und Steuerzahler abgewälzt werden. Dagegen wehren wir uns entschieden.
- Prämienfestsetzung, Genehmigung und Rückerstattung sind viel zu detailliert und führen ebenfalls zu unnötigen Kosten.

Folgende Punkte sind jedoch aus Konsumentensicht zu begrüßen:

- Eine verbesserte Aufsicht, damit die Versicherten einen wirkungsvolleren Schutz und mehr Transparenz erhalten.
- Der Verzicht auf politisch festgesetzte Prämien bei den Prämientarifen.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Babette Sigg Frank'.

Babette Sigg Frank
Präsidentin Konsumentenforum kf